



Auf dem Parkplatz der Bowlingbahn in Auch fängt die Feuerwehr eine Kaiserboa

Spezialisten der Feuerwehr Mirande fingen am frühen Samstagnachmittag, dem 12. November, in Auch eine Kaiserboa ein. Die Schlange wurde in die Nationale Tierärztliche Hochschule in Toulouse gebracht.

Eine seltsame Entdeckung am 12. November. Als ein leitender Beamter der Feuerwehr des Departements Gers am frühen Nachmittag gegen 14.30 Uhr auf dem Weg zur Bowlingbahn in Auch war, bemerkte er in der Hecke vor dem Eingang der Anlage eine Kaiserboa, auch bekannt als *Boa constrictor imperator*. Er rief sofort die Notrufzentrale an, um Spezialisten der Feuerwehr zu informieren.

Kein Besitzer identifiziert

Feuerwehrleute und ein Spezialistenteam machten sich sofort auf den Weg, um das Tier einzufangen, dessen Größe auf 2,50 m geschätzt wird. Manche Exemplare dieser Gattung können bis zu 3,50 m groß werden. Der Feuerwehr gelang es jedoch bisher nicht, den Besitzer der Schlange zu ermitteln, da diese nicht gechipt war. Seit 2016 sind Privatpersonen in Frankreich gesetzlich dazu verpflichtet, ihre Tiere mit Chips kennzeichnen zu lassen. Nachdem die Boa eingefangen worden war, wurde sie in ein Terrarium in der Nationalen Tierärztlichen Hochschule in Toulouse gebracht.